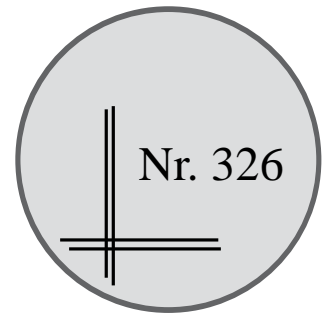




Der Kleine Schreiberling

<http://www.marioprolog.de>



Mach es dringend!

Heutzutage werden alle Telefongespräche vollautomatisch hergestellt und das weltweit. Aber das war nicht immer so. Ich habe noch bei der Telekom vor etwa 30 Jahren Telefongespräche mit der Hand hergestellt. Das hat mir richtig Spaß gemacht. Da saßen wir hinter riesigen Schaltschränken und haben die Telefonwünsche unserer Kunden entgegen genommen. Wir notierten uns den Namen und die Telefonnummer und wen unser Kunde in welchem Land haben wollte und dann musste er erst mal warten. Wir haben dann versucht den gewünschten Gesprächspartner an die Leitung zu kriegen, aber das war nicht immer ganz einfach. Für die ganz eiligen Kunden hatten wir dann noch eine Spezialität.

einen Telefon-Turbo. Wenn der Kunde sagte: „Machen Sie es dringend“, dann malten wir ein rotes D für Dringend auf das Gesprächsticket und dann kam der vor allen anderen dran. Dafür zahlte er auch die doppelte Gebühr! „Machen Sie es dringend!“ Wer also etwas Wichtiges zu sagen hatte, der meldete ein dringendes Gespräch an. Das war ihm teuer, wichtig und dringend. Auch Gott macht es dringend. Auch Gott will uns dringend etwas sagen. Auch Gott zahlt einen hohen Preis um mit uns zu sprechen. Er will uns sagen, dass er uns liebt! Aber damit nicht genug: Er will uns auch sagen, dass wir dabei sind, unser Leben kaputt zu machen durch die Sünde. Die Sünde: Das ist unser Eigenleben, unsere

Rebellion gegen Gott. Unsere Gehorsamsverweigerung, unsere Besserwisserei. Wir laufen in die falsche Richtung und das mit aller Kraft! Gott ruft uns zu: Kehrt um! Das ist der falsche Weg! Kehrt um zu euren Gott. Umkehren ist wichtig. Ich habe mich mal in einem Neubaugebiet furchtbar verlaufen. nach einer Weile merkte ich, dass ich in die völlig falsche Richtung gelaufen war. Aber was nun? Sollte ich umkehren? Umkehren und den ganzen weiten Weg zurück? Oder sollte ich einfach weiter gerade auslaufen? Aber es war doch die falsche Richtung. so geht es auch uns in einem Leben ohne Gott: Gott ruft uns zu: Kehrt um! Jesus Christus kam in diese Welt, um uns diese Umkehr möglich zu machen....

Die gute Nachricht:

In Johannes 3,16 steht: Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle die an ihn glauben nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben. Gott liebt uns! Er liebt uns von Anfang an. Von jeher. Von Ewigkeit her. Und das in einer Reinheit und Selbstlosigkeit, wie wir sie nirgendwo sonst finden können. Er will, dass unser Leben gelingt. Das unser Leben erblüht. So wie jetzt im Frühling alles blüht

und zu seiner vollen Schönheit gelangt, so will Gott, dass unser Leben erblüht und wir zu unserer ganzen Fülle kommen. Doch es gibt etwas, das uns blind macht für das Handeln Gottes. Es ist die Sünde. Unser Eigenleben. Unsere Rebellion gegen Gott unsere Verfehlungen. Sünde trennt uns von Gott. Sünde führt unweigerlich zum Gericht Gottes und in unser Verderben. Doch das will Gott nicht. Jesus Christus kam, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Er

starb stellvertretend den Tod für uns am Kreuz. Wenn wir ihn annehmen, haben wir Vergebung unserer Schuld und das ewige Leben. **Römer 10,9-10: „Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. 10 Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.“**